



Sammlung Theaterzettel

Donna Diana

Moreto, Agustín

1900-02-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. Februar 1900.

54. Vorstellung im Abonnement A.

Donna Diana.

Laßspiel in 5 Abtheilungen nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona	Herr Ernst.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	Krl. Lissi.
Donna Laura, } seine Nichten	Krl. Heibrondt.
Donna Feuia, }	Krl. Burger.
Don Cesur, Prinz von Urgel	Herr Götz.
Don Louis, Prinz von Bearne	Herr Steined.
Don Gafion, Prinz von Foix	Herr Bösch.
Verin, Sekretär und Vertrauter der Prinzessin Diana	Herr Edelmann.
Floretta, Kammermädchen derselben	Krl. Raden.

Die Handlung geschieht in Barcelona zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Kasseneröffnung 1½ Uhr. **Aufgang präzis 7 Uhr.** Ende gegen 1½ 10 Uhr.

Nach dem zweiten und nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang,	M. 5.— per Platz.
Reserveloge II. Rang,	" 3.— "
Reserveloge III. Rang,	" 1,50 "
Loge I. Rang,	" 4,25 "
Loge II. Rang,	" 2,50 "
Loge III. Rang,	" 1,20 "

Sperrstühle im I. Parquet	M. 3,50 per Platz
Sperrstühle im II. Parquet	" 2,50 " "
Nicht nummerierte Plätze.	
Sitzplatz im Parquet	" 2,50 "
Parterre	" 1,50 "
Gallerie	" .80 "
Gallerie	" .40 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Sitzplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pf. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pf. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertag u. am Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen 2 Stellungen am Sperrstühle an: Die Bahnhverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtliche Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Haupstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H. und Herr Dr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 21. Februar 1900. 55. Vorstellung im Abonnement B.

TELL.

Heroisch-Romantische Oper in 4 Akten von Souy und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Aufgang 7 Uhr.